

Worte an dich

Aus dem blauem Reich

Von pandine

Kapitel 2: Mein Sonett, dir gewidmet, Rose

Der Wolkenstreifen lichter, weißer Schein
Die möglichen Farben meines Herzens
Verdeckt. Das Wohlbefinden der Rosen
Meines überschattet, zartes Dasein.

Das Leben rinnt dahin wie wertvoll' Wein,
Des Todes müde, gehüllt in Schmerzen,
Sich windend in vielfarb'gen Scherzen.
Meiner Gedanken immerwährend dein.

Doch nun der Blautönen vielfält'ges
Sein ist nur ein Teil der Unewigkeit,
Den Blütenblättern dir unzählige.

Lieblichen Düften diese Fröhlichkeit,
Die Felder von dir, du Unwähliche,
Gefüllt von den sanften Träumen Leid.